

Transport

SCHNELLINFO

SYPROLUX GEGEN ABBAU BEIM SCHALTERPERSONAL UND GEGEN EINE VERWAISUNG DER BAHNHÖFE

Gewerkschaften aussen vor

Vor geraumer Zeit wurde der Service AV aufgefordert seitens der CFL-Verantwortlichen ein Gesamtkonzept im Bereich Personenverkehr zu erstellen. Doch die Informationen in Bezug auf die Entwicklung dieses Unterfangens an die Personalvertreter war mehr als spärlich. So wurden die Gewerkschaftsvertreter in den zuständigen CFL-Gremien immer wieder auf einen späteren Zeitpunkt vertröstet.

Mitbestimmung respektieren

Es sei an dieser Stelle angemerkt, dass strukturelle Änderungen, sowie strategische Entscheidungen nicht unter die alleinige Kompetenz der zuständigen Dienstzweige fallen, sondern ganz klar in den Kompetenzbereich des « Comité Mixte ». Entscheidungen, welche Auswirkungen auf die Personalbestände haben, gehören in den Kompetenzbereich der « Délégation Centrale ».

Nein zum Abbau

In diesem Zusammenhang lehnt der SYPROLUX die vom AV geplante Schließung eines Großteil der Schalter des Landes, sowie den damit verbundenen Personalabbau kategorisch ab. Indes fordern wir umgehend, dass dieses Konzept schnellstens in den zuständigen Gremien, sprich « Comité Mixte » und « Délégation Centrale », offengelegt wird und mit den Sozialpartnern ausdiskutiert und verhandelt wird.

Qualität hat seinen Preis

Als SYPROLUX geben wir zu bedenken, dass schon während der Tripartite-Verhandlungen, die politisch Verantwortlichen sich gegen eine Verwaisung unserer Bahnhöfe ausgesprochen hatten. Des Weiteren steht dieses Vorhaben seitens des AV im krassen Widerspruch zu der vielgepriesenen Servicequalität, welche die CFL ihren Kunden bieten will.

Als SYPROLUX fordern wir absolute Transparenz in diesem Dossier, dies zum Wohle der Beschäftigten und der CFL-Kunden.

Luxemburg, den 21. Januar 2011